

Gemeindebrief

für Seelitz, Frankenau & Topfseifersdorf

www.kirche-seelitz.de | Tel: 03737 42563

Ausgabe August / September 2017

Liebe Schwester und Brüder, das Pfingstfest liegt hinter uns. Das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes. In letzter Zeit haben wir uns in unserer Gemeinde mit dem Wirken des Heiligen Geistes beschäftigt. Wir haben von der Kraft und den daraus resultierenden Gaben gehört. Er kann uns mit Fähigkeiten ausrüsten und uns zum Werkzeug Gottes machen. Mit seiner Hilfe und Kraft könnten wir Dinge tun, die über unsere Vorstellungskraft hinausgehen. Den Kranken nicht nur segnen, sondern auch heilen – das erfordert wiederum einen starken Glauben, dass dies auch möglich ist! In der Bibel gibt es viele Beispiele, wo einfache Christen die Gabe des Heiligen Geistes hatten und Kranken Heilung zusprachen. Allein, uns fehlt der Glaube, die Resignation beendet schon alles im Vorfeld. Dabei sollen wir uns dem Heiligen Geist nur öffnen, ihn wirken lassen, uns und unser Leben ganz in den Dienst des Herrn stellen. Das hört sich simpel an, ist aber praktisch nicht so einfach für uns. Denn die Praxis sieht ganz anders aus. Vieles beeinflusst, betrübt uns, ohne dass wir etwas dagegen tun können. Wir werden durch Ereignisse und Erfahrungen erschüttert. Menschen enttäuschen uns. Oft müssen auch wir uns selbst fragen: Haben wir unsere Ziele zu hoch gesteckt? Überfordern wir uns und unsere Mitmenschen? Ob nun bei der Arbeit, in der Schule, beim Studium oder in der Familie – sind wir mal ehrlich, jeder hat so seine eigenen, oft festgefahrenen Vorstellungen, sein Maß aller Dinge! Wie oft werden wir enttäuscht, weil es eben nicht so läuft, wie wir es uns gewünscht haben. Hektik, Stress und Unruhe treiben uns durch's Leben. Der Leistungsdruck steigt. Wir sind scheinbar gefangen im eigenen Dasein. Wie ein Hamster im Laufrad. Er rennt wie um sein Leben, kommt aber nicht von der Stelle! Das kann es doch nicht sein – unser Leben – oder? Im Psalm 51,14 betet der Psalmbeter: „Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus.“ „Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besse-

rung“, sagt eine Redensart. Der Psalmbeter hatte sich eine Zeit lang von Gott abgewendet. Hatte die alltägliche Arbeit ihn nicht an Gott denken lassen? Die Hektik, die Leistungsanforderungen, der schwierige Spagat zwischen Beruf und Familie? Für Gott blieb jedenfalls kein Platz mehr. Weg war die Verbindung zu Gott! Plötzlich waren da das Gefühl der Leere und die vielen Schwierigkeiten und Spannungen im Alltag. Erfolg und Anerkennung – ja, aber das kann doch nicht alles sein! Wie eine große Beichte klingt es, was der Beter dieses Psalms ausspricht. Nach der Erfahrung der inneren Unzufriedenheit wünscht er sich wieder einmal Freude. Er bittet Gott um Hilfe, dass dieser seinen Geist verändert. Er spürt, dass er ohne Gottes Hilfe, nicht mehr leben kann. Gott soll seinen Geist schulen, dass er eine andere Blickrichtung bekommt, dass er Gott als Gegenüber wahrnehmen kann und auch den anderen Menschen neben sich. Freude soll das eigene Leben bestimmen. Freude an dem, was Gott ihm täglich an Gaben und Lebensmöglichkeiten schenkt. Wie eine Rüstung soll der willige Geist sein – gegen allen Unwillen, gegen alle Abneigung und gegen alle Leere! Ist das nicht auch unser Anliegen, unsere Sehnsucht? Bitten wir unseren himmlischen Vater so, wie es der Psalmbeter getan hat, um seine Hilfe und einen neuen, willigen Geist. Das wird unser Leben verändern, erneuern und wieder Lebensfreude bringen. Evelyn Heft



Termine & Informationen

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde in Topfseifersdorf
02.08./16.08./30.08./13.09./27.09.

Bibelstunden

08.08.17	14.00 Uhr in Thalheim, Kratzhammer
16.08.17	19.30 Uhr Döhlen
23.08.17	15.00 Uhr Kolkau
12.09.17	14.00 Uhr Topfseifersdorf
26.09.17	15.00 Uhr Beedeln
27.09.17	19.30 Uhr Döhlen

Kirchenvorstand jeweils 19.30 Uhr

17.08.17	Seelitz
23.08.17	Frankenau
14.09.17	Seelitz
20.09.17	Topfseifersdorf

Elternabende für Christenlehre und Jungchar

Die Elternabende für's neue Schuljahr finden wieder in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien statt: 08. August in Topfseifersdorf, 09. August in Seelitz (jeweils 19.30 Uhr)

Arbeit mit Kindern:

Angedacht sind folgende Termine für Christenlehre (C), Jungchar (J) und Kurrende (K):
Seelitz: mittwochs, 15.30 – 17 Uhr (C, J, K im Wechsel)
Topfseifersdorf: dienstags, 16 – 17 Uhr (C), 17 – 17.30 Uhr (K)
donnerstags, 16.30 – 18 Uhr (J)
Frankenau: donnerstags, 15 – 15.30/
15.45 Kinderstunde in der KiTa
Frankenau

Männerkreis, jeweils 14.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

25.08.17
29.09.17

Männerstammtisch, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

27.09.17 – Gast: Thomas Hentschel

Konficlub 2017/2018

In diesen Wochen verschicken wir die Einladungen für den Elternabend am 09.08.2017, 19.30 Uhr. Wir werden über die Arbeit des Konficlubs informieren und alle wesentlichen Informationen für das neue Jahr weitergeben. Der Konficlub beginnt mit einer Rüstzeit vom 18. bis 20.08.2017 in Seelitz.

Termine im Überblick:

09.08.17, 19.30 Uhr - Elternabend,
Pfarrhaus Seelitz

18. bis 20.08.17 - Rüstzeit in Seelitz
16.09.17, 14.00 bis 18.00 Uhr -
Konficlub

22.09.17 - Konfistartschuss (Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben)

Infos Taufkurs

Am 07.08.17, 18.00 Uhr, Pfarrhaus (Jugendraum) beginnt ein neuer Kurs „Perspektive Leben“. Dieser Kurs soll eine Hilfe sein für Menschen, die sich auf die Taufe vorbereiten wollen.

Vorab-Info „Hauskreistag“ der Sächsischen Landeskirche in Limbach-Oberfrohna, Stadthalle, Jägerstraße 2, mit Foren, Seminaren, Themen, Workshops; Thema: „save the date“; weitere Informationen: www.gemeinde-uni.de; Roland Kutsche, T. 037204-50715.

Allgemeines Kirchgeld wird fällig

Mit so einer Aussage konfrontieren Kirchgemeinden ihre Gemeindeglieder mit den neuen Kirchgeldbescheiden. Wir hoffen, dass unsere Bescheide einen inneren Zusammenhang deutlich machen können zwischen Glaube, Leidenschaft, gemeinsamen Zielen und der immer wieder notwendigen finanziellen Grundlage.

Gottesdiensttermine: August 2017

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. Apg 26,22 (L)

Datum	Seelitz		Topfseifersdorf		Frankenau	
06.08.17					09:30 Uhr Pfarrer Peikert	A
11.08.2017			19:00 Uhr Vortrag Herr Bulisch			
13.08.2017	09:30 Uhr Anfangsgottesdienst	T S KK	09:30 Uhr Anfangsgottesdienst			
20.08.2017	09:30 Uhr Pfarrer Peikert	A			09:30 Uhr Gottesdienst	
27.08.2017	09:30 Uhr Mitmachgottesdienst		09:30 Uhr Pfarrer Peikert	T K A		

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K – Kindergottesdienst KK - Kirchkaffee

Gottesdiensttermine: September 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. Lk 13,30 (L)

Datum	Seelitz		Topfseifersdorf		Frankenau	
03.09.17	09:30 Uhr Pfarrer Peikert	S A				
10.09.2017	09:30 Uhr Marion Voigt				09:30 Uhr Erntedank	KK A
17.09.2017			09:30 Uhr Erntedank	T K A		
24.09.2017	09:00 Uhr Obstgut Döhlen					
01.10.2017	09:30 Uhr Mitmachgottesdienst				09:30 Uhr Pfarrer Peikert	

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K – Kindergottesdienst KK - Kirchkaffee

Termine & Informationen

Besondere Veranstaltungen

11.08.17, 19.00 Uhr, Kirche Topfseifersdorf– Vortrag mit Jens Bulisch aus Crostwitz, anschließend Imbiss

„Der Wind der Reformation strich über sie hinweg“: Die letzten Bischöfe von Meißen als Kinder unserer Heimat
In diesem bedeutungsvollen Jahr 2017 werden viele Orte in den Blick genommen, die mit dem „Siegesszug der Reformation“ in Beziehung stehen. Dabei übersieht man aber leicht diejenigen, die damals überwunden wurden, und ebenso, dass in unserer Heimat noch etliche Dinge an sie und das im Laufe des 16. Jahrhunderts untergegangene Bistum Meißen erinnern. So haben sich auch in unserer mittelsächsischen Gegend Zeugnisse dieser Zeit erhalten, unter anderem der Grabstein des Vaters des letzten Bischofs von Meißen, Johann IX. (gest. 1595) in der Topfseifersdorfer Kirche. Ausgehend von diesem und anderen Relikten soll in dem bebilderten Vortrag die Geschichte vom Untergang des Bistums Meißen vorgestellt und zugleich Lust gemacht werden, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen.

24Stunden-Gebet, 18.00 bis 18.00 Uhr

25. bis 26.08.17 im Jugendraum (Pfarrhaus)

29. bis 30.09.17 im JuBeZe

Im Vorfeld wird wie immer eine Liste im Pfarrhaus bzw. in der Kirche (bei Gottesdiensten) ausgelegt sein, in die man sich für bestimmte Zeiten eintragen kann. Viele der Beter empfinden die Zeit, in der wir für die Gemeinden und die Menschen in den Dörfern beten wollen, für sich selbst als sehr segensreich. Das Gebet ist eine der Hauptquellen, aus der die Kirche lebt.

Auswertung des Seminars „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“

25.08.17, 19.00 bis 21.00 Uhr, Jugend- und Begegnungszentrum Seelitz
Parallel zum 24Stunden-Gebet wollen wir uns treffen, um uns über die Erfahrungen des Wochenendes auszutauschen und weiterführende Fragen klären. An dem Abend gibt es auch einen Imbiss. Wer es einrichten will, kann schon um 18.00 Uhr zum Lobpreis und Gebet kommen.

Eltern-Kind-Kreis (0-3jährige)

Du kannst mit Deinen Eltern am 09.08., 23.08., 06.09. und 20.09. jeweils 9.00 – 11.00 Uhr zum Eltern-Kind-Kreis für 0-3jährige kommen. Gemeinsam wollen wir wieder singen, spielen, frühstücken... Kommt doch einfach im Topfseifersdorfer Pfarrhaus vorbei – wir freuen uns auf Euch! Kontakt: 03727/9799704 - schnabel.andrea@web.de

Kindergottesdienste

In Seelitz gibt es i. d. R. in jedem Gottesdienst ein Angebot für Kinder während des Gottesdienstes. Unser Angebot des Krabbelkreises und Kindergottesdienstes lebt dank vieler fleißiger MitarbeiterInnen – gerne können sich auch weitere in diese Arbeit mit einbringen.

Ansprechpartner: Matthias Schnabel
KiGo in Topfseifersdorf: 27.08. / 17.09.
KiGo in Frankenau: noch offen

Gemeindeleben

Verstorben sind:

Am 26.06.17 Frau Thea Roder, geb. Bemmann aus Gröblitz im Alter von 83 Jahren.
Am 12.07.17 Herr Siegfried Anders aus Biesern, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Borna im Alter von 83 Jahren.

Getauft wurden

Am 25.06.17 Marléne Mende, Tochter von Susan und Silvio Mende aus Thalheim.
Am 25.06.17 Hedi Bube, Tochter von Susann Junge und Oliver Bube aus Frankenau.



Eingesegnet wurden:

Am 04.06.17 Herr Horst Seidler und Frau Helga Seidler, geb. Löwe aus Gröblitz anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit.

Am 17.06. Herr Jens Häßler und Angela, geb. Kretzschmar aus Sachsendorf anlässlich ihrer Silbernen Hochzeit.



Konfirmiert wurden am 04.06.17:

Linda Erna Bartel aus Beedeln
Katharina Reichel aus Seelitz
Johanna Richter aus Köttern
Lena Rump aus Gröblitz
Rebekka Wagner aus Altgeringswalde
Kevin Herdling aus Rochlitz
Friedrich Peikert aus Seelitz
Fritz Singer aus Noßwitz



Gemeindeleben

Aus der Arbeit des Kirchenvorstandes:

Die letzten Sitzungen zeigen, wie viel Rede- und Klärungsbedarf wir haben.

Die Kirchvorstände reflektierten die bisherige Arbeit in der Wahlperiode. Viele Kirchvorsteher verantworten einzelne Gemeindebereiche. Oft kann nur schwerpunktmäßig agiert werden.

Wir sehen die Kinder- und Jugendarbeit, den Gottesdienst, die Hauskreise, den Besuchsdienst, die Bauaufgaben, die Friedhöfe, die Finanzen. Es ist nicht so einfach, Verantwortung zu delegieren und auch zu tragen. Viele Kirchvorsteher sehen in dem Anliegen der 24-Stunden-Gebete ein Zeichen der Ermutigung und schätzen ein, dass uns durch das Gebet vieles zuwachsen wird.

In der nächsten Zeit werden uns neben baulichen Veränderungen vor allem die künftigen Strukturen unserer Gemeinden beschäftigen. Zur Zeit trifft sich ein Kreis mit Vertretern aus den Kirchengemeinden der Region, um über die Herausforderungen eines geplanten Zusammenschlusses zu beraten. Das wird ein zweijähriger Prozess sein. Wir wollen speziell über die Förderung der Jugendarbeit sprechen und stärkere Impulse für die Junge Gemeinde setzen. Wir wollen auch über das Thema Abendmahl arbeiten. Im Januar ist vom 26. bis 28.01.2018 eine Klausurtagung in Liemehna geplant.

Verteilaktion Zeitschrift „life.de“

Spätestens im August werden alle Haushalte der Region (PLZ 09306) eine evangelistische Zeitung erhalten. Im Gedenkjahr der Reformation war es den Herausgebern ein Anliegen, den Glauben an Gott aus der Perspektive von Menschen zu beschreiben, die Gott erlebt haben. Der Verein „Global Outreach e.V. Berlin“ arbeitet überkonfessionell und orientiert sich an den Grundsätzen der Deutschen Evangelischen Allianz.

Die Zeitschrift ist eine Gelegenheit, mit Nichtchristen über den eigenen Glauben ins Gespräch zu kommen und selbst Zeugnis zu geben „von der Hoffnung, die in uns ist“ (1. Petrus 3, 15 – 18).

Überregional

Unter dem Motto „Jeder Mensch ist gleich wertvoll – kein Kind ist unzumutbar“ findet am 16.9.2017 in Berlin der 12. Marsch für das Leben statt.

Menschenrechte gelten für alle – auch für Kinder vor der Geburt. Wir setzen uns ein für Hilfe statt Unrecht, für Solidarität, Nächstenliebe und Inklusion. Kein Kind ist „unzumutbar“. Wer Interesse an einer Mitfahrt hat, melde sich bitte im Pfarramt.

Helfer und Edelsteine bei der
Gemeindsaalsanierung in Seelitz.



Erfahrung der Herrnhuter Brüdergemeinde mit einer Gebetskette

1722 suchten verfolgte Christen aus Böhmen und Mähren Unterschlupf bei einem gläubigen Adligen, dem Grafen Nikolaus von Zinzendorf. Die später gegründete Herrnhuter Gemeinde bestand aus 300 Gliedern, die viele Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten hatten. Da entschlossen sich Zinzendorf und einige seiner Freunde, konzentriert um eine Erweckung zu beten. Drei Monate später, am 12. Mai 1727, geschah ein Aufbruch. Nach drei weiteren Monaten, am 27. August 1727, begann eine Fürbitte von täglich 24 Stunden, die über 100 Jahre ohne Unterbrechung gepflegt wurde. An diesem Tag gelobten 24 Männer und 24 Frauen, abwechselnd täglich eine Stunde zu beten. Es beteten also immer zwei. Dadurch wurde ständig gebetet. Natürlich traten im Laufe der Zeit immer wieder andere Gläubige an die Stelle der ursprünglichen Beter. Ihr Leittext war: "Ständig soll das Feuer auf dem Altar brennen und nicht verlöschen." (3. Mose 6,6) Diese Fürbitte machte die Gemeinde zur Evangelisation bereit. Nach sechsmonatiger Fürbitte schlug Graf v. Zinzendorf seinen 300 Gemeindegliedern vor, Missionare auf die Westindischen Inseln, nach Grönland, in die Türkei und nach Lappland auszusenden. Am nächsten Tag meldeten sich von den 300 Gliedern 26 als Missionare. Das war 1727, also vor über 270 Jahren. Damals war es sehr gefährlich, als Missionar tätig zu sein. Von 1732 bis 1743 starben 22 der Ausgesandten, aber es kamen andere, um an ihre Stelle zu treten. Dr. Warneck, der sich mit der Geschichte der Herrnhuter befasste, schreibt: "Diese kleine Gemeinde hat in zwanzig Jahren mehr Missionswerke ins Leben gerufen als die ganze evangelische Christenheit insgesamt in zwei Jahrhunderten."

Die Protestanten hatten in 200 Jahren 100 Missionare ausgesandt, die Gemeinde Zinzendorfs jedoch in 65 Jahren 300.



Mitarbeiterdankesfest mit "Zwischenfall" - Das war wahrlich ein Grund zum Danken!



"Wünsch Dir was!" - Unter diesem Motto stand der diesjährige Konfirmationsgottesdienst. Welcher Wunsch ist in meinem Leben eigentlich noch offen geblieben? Habe ich die Hoffnung, daß Gott mich hört?

Öffnungszeiten Verwaltung

In der Zeit vom 18.09.-22.09.17 ist das Pfarramt in Seelitz wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Küsterin, Frau Evelyn Heft, Tel.-Nr.: 03737/48270.



CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN **SEELITZ**

www.cvjm-seelitz.de

BOGENSCHIESSEN EIN VATER & KIND WORKSHOP

26. AUGUST 2017
09:00-16:00 UHR

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM
KOLKAUER STR. 11 | 09306 SEELITZ

ANMELDUNGEN ONLINE UNTER:
WWW.CVJM-SEELITZ.DE

ALTERSEMPFEHLUNG: 9-99 JAHRE (BZW. KINDER AB KLASSE 3)
KOSTEN INKL. VERPFLICHTUNG: 18,00€

CVJM SEELITZ **Diakonie** Rochlitz
KOLKAUER STR. 11 * 09306 SEELITZ
WWW.CVJM-SEELITZ.DE * 03737 770290

Nachsitzen mit Luther

Am 31.08.17, 19.00 Uhr, findet auf dem Pfarrhof Seelitz ein Filmangebot der ev. Grundschule Seelitz zum Thema „Nachsitzen mit Katharina Luther“ mit K. Schuch und D. Striesow aus dem Jahr 2017 statt. Bei schlechtem Wetter wird der Film im Jugend- und Begegnungszentrum der Kirchgemeinde gezeigt.

„Spenden Bankverbindung“

CVJM Seelitz e.V. / Kolkauer Str. 11 /
09306 Seelitz
DE04 8705 2000 3200 0038 38



Jubelkonfirmation in
Frankenau und
Topfseifersdorf



Die letzte Seite



Singspiel am 18.07.17 -
Turmbau zu Babel



Der Vorschulingskreis in
Zschoppelhain beim
Himmelfahrtsgottesdienst mit
Kantor Michael Reichel.

Unsere Mitarbeiter und Ansprechpartner sind wie folgt erreichbar:

Pfarrer: Gilbert Peikert, T. 03737-42563, Fax: 03737-42599, e-Mail: Gilbert.Peikert@gmx.net
Kantor: Michael Reichel, T. 03737-41679
Diakon: Matthias Schnabel, T. 03727-9799436, e-Mail: diakon.schnabel@web.de

Frankenau

Pfarramt: über Seelitz zu erreichen
Vorsitzender: Rainer Fritzsche, Topfseifersdorfer Str. 9, T. 03727-649458
Verwaltung: 1. Montag im Monat, 16.00 - 18.00 Uhr
Friedhof: Hellmut Hofmann, T. 03727-648219

Topfseifersdorf

Vorsitzender: Matthias Heinig, Kratzhammer 2, T. 03727-3596
Friedhof: Karin Wermann, T. 03727-92481

Seelitz

Pfarramt: 09306 Seelitz, Kolkauer Str. 10, T. 03737-42563, Fax: 03737-42599,
e-Mail: Kirche-Seelitz@gmx.net
Vorsitzender: Jörg Graichen, Bernsdorfer Str. 2b, 03737/41616
Friedhof: Michael Reichel, Kolkauer Str. 9, T. 03737-41679
Küsterin: Evelyn Heft, Zöllnitz, T. 03737-48270
Verwaltung: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr / Donnerstag zusätzlich: 15.00 - 18.00 Uhr

CVJM Seelitz e. V. 09306 Seelitz, Kolkauer Str. 11, T. 03737-770290, Fax 03737-770291,
e-Mail: cvjmseelitz@gmx.de
Vorsitzender: Frank Thiele, Rochlitz, T. 03737-770430

Gd-Vertretung: Pfr. i.R. Richter, T. 037383-83750

Im Gemeindebrief werden oft Fotos und Infos von unseren Gemeindegliedern abgedruckt. Sollten Sie keine Veröffentlichung zu Ihrer Person wünschen, teilen Sie dies bitte schriftlich dem Pfarramt Seelitz mit.



Bankverbindung
Kassenverwaltung Grimma | Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1670 4091 19